

Nr. 3 / Februar 2026, Köln

#didactamesse

Von Multiprofessionalität bis Medienbildung: Die didacta 2026 präsentiert die gesamte Bandbreite an Bildungsthemen

Die didacta 2026, Europas größte Bildungsmesse, öffnet vom 10. bis 14. März ihre Tore in Köln. Mit einem Programm, das Bildung entlang der gesamten Bildungskette beleuchtet, wird sie erneut zum unverzichtbaren Termin für Fachkräfte, Entscheiderinnen und Entscheider und Bildungspioniere. Unter dem Motto „Alles im Wandel. Bildung im Fokus“ vereint die Messe Dialog zu aktuellen Herausforderungen und Entwicklungen mit Impulsen und Lösungen der sich stetig wandelnden Bildungsaufgaben. Dabei setzt sie besondere Akzente mit interaktiven Sonderschauen und praxisnahen Sonderveranstaltungen. Ein Technologie- und Team-Highlight werden die RoboCup German Open 2026 sein.

Facetten und Vielfältigkeit von Bildungsräumen entlang der gesamten Bildungsbiografie

Das Programm zur Frühen Bildung zeigt, die Bandbreite, mit der Aussteller die Bildungsbereiche der Messe repräsentieren.

Im Zentrum von Schulischer und Außerschulischer Bildung stehen Themen wie Medienbildung, digitale Infrastruktur und Inklusion. Sonderschauen zeigen beispielsweise, wie außerschulische Lernorte - etwa Museen oder Stiftungen - den Schulalltag bereichern können. Doch nicht nur das Potenzial unterschiedlicher Bildungsorte wird behandelt, auch das Zusammenspiel verschiedener Expertisen findet Beachtung. Antworten auf die Frage, wie Schule so gestaltet werden kann, dass alle Kinder und Jugendlichen erfolgreich lernen können, gibt die Sonderschau „Eine Schule für alle - Multiprofessionalität als Chance“ des Didacta Verbandes. Mit einem vielfältigen Fach- und Mitmachprogramm an allen fünf Messestagen gibt sie zahlreiche inspirierende Beispiele dafür, wie unterschiedliche Professionen - von Sonderpädagogik bis hin zu Schulpsychologie - gemeinsam wirksam werden können.

Eine weitere Sonderschau lädt zum Austausch über gesellschaftliche Verantwortung und zur offenen Diskussion, wie man junge Menschen dafür begeistern kann, ein. Es braucht junge Menschen, die mitreden, mitdenken und mitentscheiden, weiß das Nationale Begleitgremium (NBG). Wie es gelingt, sie zur aktiven Beteiligung zu befähigen, wird in der Veranstaltung am Freitag, den 13.03., anhand des Themas Standortsuche für ein Endlager für Atommüll in Deutschland diskutiert.

Im Bereich der Beruflichen Bildung und myQ-Qualifizierung werden Antworten auf drängende Fragen wie Fachkräfte sicherung und moderne Qualifizierungsmethoden

didacta
die Bildungsmesse

didacta
10.03. - 14.03.2026
www.didacta-koeln.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Paul Schubert
Telefon
+49 17612563104
E-Mail
p.schubert@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:
Gerald Böse (Vorsitzender)
Oliver Frese

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Oberbürgermeister Torsten
Burmester

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

diskutiert und digitale Tools und Konzepte zu nachhaltiger Weiterbildung präsentiert. Mit der Sonderschau „Entdecke deine Zukunft“ setzen der Didacta Verband in Kooperation mit WorldSkills Germany e.V. und der Gerda Stetter Stiftung einen besonderen Fokus auf das Thema Berufsorientierung. Die Sonderveranstaltung „Kosmos:KARRIERE“ lädt am letzten Messetag noch mal dazu ein, Berufs- und Weiterbildung unter Aspekten moderner Herausforderungen zu erleben: Von Orientierung im Strukturwandel bis zu relevanten Zukunftskompetenzen gibt der Thementag einen breiten Überblick.

Seite
2/3

RoboCup German Open: Zukunft der Robotik hautnah erleben

Außergewöhnliche Einblicke in Robotertechnik und KI-Evolution ermöglichen die RoboCup German Open, die in diesem Jahr erstmalig während der didacta in Köln und unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin für Forschung, Technologie und Raumfahrt, Dorothee Bär, ausgetragen werden. Über 50 Teams aus Universitäten und Fachhochschulen sowie die aus neun Vorturnieren qualifizierten 200 besten Schul-Teams treten mit autonomen und intelligenten Robotersystemen in unterschiedlichen Disziplinen und zu verschiedenen Herausforderungen gegeneinander an. Besucherinnen und Besucher erleben beispielsweise, wie humanoide Roboter Fußball spielen, Rettungsroboter bei Einsätzen unterstützen können oder Serviceroboter komplexe Aufgaben im häuslichen Bereich meistern. Begleitet wird das Technologie-Event in Halle 9 von der 2nd German Robotics Conference in Halle 6, die sowohl Fachwissen als auch interdisziplinären Austausch fördert. Die Wettbewerbe und die Konferenz machen die Messe zu einem Zukunftspotspot und zeigen, dass Bildung heute weit mehr ist als das Erlernen von Wissen.

Weitere und umfassende Perspektiven rund um die Themen der wichtigsten Bildungsmesse Europas bietet das „Journal“ auf der didacta-Webseite. Im Interview mit Dr. Turid Knaak, ehemalige deutsche Fußball-Nationalspielerin, wird beispielsweise der Zusammenhang von Schule und Gesundheit mit Blick auf die mangelnde Bewegung von Kindern beleuchtet.

„Mit der didacta bieten wir allen Akteuren der Bildungsbranche eine Plattform für intensiven Austausch, neue Impulse und zeitgemäße Lösungen für die gesamte Bildungskette“, sagt Dinah Korb, Geschäftsführerin der Didacta Ausstellungs- und Verlagsgesellschaft mbH. „Damit eröffnen wir dringend benötigte Perspektiven, wie unser Bildungssystem resilenter und zukunftsfähig werden kann.“

Nur noch 3 Wochen bis zum Branchenevent des Jahres - frühzeitig anmelden und planen.

Die didacta 2026 verbindet klassische und außergewöhnliche Aspekte von Bildung auf über 60.000 qm. Online sind bereits jetzt Tickets erhältlich unter www.didacta-messe.de. Informationen zu Anreise und Aufenthalt gibt es ebenso auf der Webseite. Das Ausstellerverzeichnis ermöglicht Fachkräften und Besucherinnen und Besuchern, gezielt nach Angeboten zu suchen und ihr Messeerlebnis individuell zu planen. Mit renommierten Verlagen wie Cornelsen, Klett oder Georg Westermann, der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft und dem Ministerium für Schule und Bildung, sowie innovativen Start-ups wird die Branche mit allen relevanten

Vertreterinnen und Vertretern vor Ort sein. Über 700 Aussteller und mehr als 1.600 Veranstaltungen repräsentieren auch 2026 die Vielfalt der Branche.

Über die didacta - die Bildungsmesse

Als größte und wichtigste Bildungsmesse Europas präsentiert die didacta alle relevanten Bildungsthemen und fördert den Dialog in der Bildungswirtschaft. Die didacta bildet alle Segmente von der fröhkindlichen über die schulische Bildung inklusive der außerschulischen Einrichtungen bis hin zur beruflichen Aus- und Weiterbildung ab. Damit fördert sie das lebenslange Lernen. Gleichzeitig fungiert die Messe als größte europäische Weiterbildungsveranstaltung und zentraler Branchentreffpunkt für pädagogische Fachkräfte, Bildungsanbieter, Entscheidungstragende sowie Interessierte, um gemeinsam die Zukunft der Bildung zu gestalten.

Als ideeller Träger steht der Didacta Verband hinter der didacta, kuratiert das Programm von fünf Messeforen und vertritt als Verband der Bildungswirtschaft die Interessen von rund 250 Mitgliedsunternehmen und Organisationen im In- und Ausland.

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial der didacta finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter
<https://www.didacta-koeln.de/bilddatenbank>

Presseinformationen finden Sie unter <https://www.didacta-koeln.de/presseinformation>

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

didacta bei LinkedIn:

<https://www.linkedin.com/showcase/didacta-die-bildungsmesse/>

didacta bei Instagram:

https://www.instagram.com/didacta_messe/

didacta bei Facebook:

<https://www.facebook.com/didacta-messe>

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Paul Schubert
Public and Media Relations Manager

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-3217
p.schubert@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de